

Grüne Leber – Wie Pflanzen helfen, unser Wasser zu reinigen



Die weltweite Umweltverschmutzung, Armut, fehlende Wasserversorgung und moderne Abwasserentsorgung und Privatisierung von Ressourcen haben katastrophale Auswirkungen auf Gewässer, Grundwasser und damit auf die gesamte Wasserversorgung, v.a. in Schwellenländern.

Die »Grüne Leber« ist ein ökologisches Verfahren zur Wasserreinigung, welches diese Probleme vor Ort und ressourcenschonend angeht. Das Verfahren, das vom Fachbereich Ökologische Wirkungsforschung und Ökotoxikologie der TU entwickelt wurde, arbeitet nach einem einfachen ökologischen Prinzip: Bestimmte Pflanzen sind in der Lage, Schadstoffe aus dem Wasser aufzunehmen, sie abzubauen oder sie in ihre Zellen einzuschließen. Sie werden eingesetzt, um Gewässer nachhaltig von Giftstoffen zu befreien.

Projektart

Ausstellung

Projektpartner der TU Berlin

Prof. Dr. Stephan Pflugmacher Lima

Stand

Abgeschlossen,

Ausstellungseröffnung war im November 2013

Weitere Projektpartner

Berliner Wasserbetriebe

Museum im Wasserwerk

Jelena Butter



Eine Einrichtung der
UDK Berlin & TU Berlin



Universität der Künste Berlin

